



Staatsanwaltschaft Duisburg, Postfach 10 15 10, 47051 Duisburg

## Gemeinsame Pressemitteilung von Polizei und Staatsanwaltschaft

18.08.2020

### Angriffe mit Glasflaschen - Schussabgabe im Krankenhaus

Aktenzeichen  
bei Antwort bitte angeben

In der Fußgängerzone an der Holtener Straße soll am Montagnachmittag (17. August, 17 Uhr) ein 42-Jähriger mit abgebrochenen Glasflaschen aus bislang noch ungeklärtem Grund auf einen 47-Jährigen eingestochen und diesen am Kopf verletzt haben. Zeugen (34, 43 Jahre) bemerkten den Angriff, überwältigten den Angreifer und riefen die Polizei. Die ebenfalls alarmierten Rettungskräfte brachten beide Männer in unterschiedliche Krankenhäuser. Dem Tatverdächtigen wurde eine Blutprobe entnommen. Es bestand keine Lebensgefahr. Die Polizei Duisburg hat eine Mordkommission eingerichtet und die Ermittlungen aufgenommen. Auf Antrag der Duisburger Staatsanwaltschaft wird der Tatverdächtige heute dem Haftrichter wegen versuchten Mordes vorgeführt.

Bearbeiter: StA Bayer  
Telefon: 0203 9938-801

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Koloniestraße 72  
47057 Duisburg  
Telefon: 0203-9938-5  
Telefax: 0203 9938-888  
poststelle@sta-duisburg.nrw.de  
www.sta-duisburg.nrw.de

Gleitende Arbeitszeit:  
Kernarbeitszeit  
Mo. - Do.: 9.00 Uhr - 15.00 Uhr,  
Fr. 9.00 - 14.00 Uhr  
Sprechzeiten:  
Mo. – Fr.: 8.30 Uhr - 12.30 Uhr,  
zusätzlich Do.:  
14.00 Uhr - 15.00 Uhr

Bankverbindung:  
Landeskasse Düsseldorf  
IBAN:  
DE93300500000004100046  
BIC: WELADED

Öffentliche Verkehrsmittel:  
DVG Buslinien  
924/926/928/934/939  
bis Haltestellen  
Neudorfer Markt/Koloniestraße/  
Alte Schanze

Im Rahmen der Bewachung des Tatverdächtigen im Evangelischen Krankenhaus an der Fahrner Straße kam es gegen 21:50 Uhr am Montagabend zu einem weiteren Zwischenfall: Der 42-Jährige soll mit zwei abgebrochenen Glasflaschen auf zwei Polizeibeamte losgegangen sein. Nach mehrfacher, erfolgloser Ansprache und dem wirkungslosen Einsatz von Reizgas soll ein 31-jähriger Polizist schließlich einen Schuss abgegeben und so den Angreifer gestoppt haben, der am Bein getroffen wurde. Er wurde sofort behandelt. Es bestand keine Lebensgefahr. Die beiden Beamten und das Krankenhauspersonal blieben unverletzt. Aus Neutralitätsgründen hat jetzt die Düsseldorfer Polizei die Ermittlungen übernommen.

Bayer  
Staatsanwalt